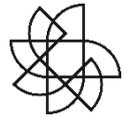


Stellungnahme

des Präsidiums der 14. Diözesanversammlung des Bistums Limburg
Limburg, 17. März 2021



Das Präsidium der Diözesanversammlung des Bistums Limburg nimmt Stellung zur Ablehnung von Segnungen von gleichgeschlechtlichen Partnerschaften durch die Kongregation für die Glaubenslehre:

Die katholische Kirche in Deutschland schaut im „Synodalen Weg“ sehr genau hin, was geschehen muss, damit die Menschen unsere Verkündigung noch oder wieder wahrnehmen als das, was sie ist: Hoffnungs- und Heilsbotschaft unsere Gottes für die Menschen.

Die katholische Sexualmoral wird in der MHG-Studie ausdrücklich als ein Risikofaktor benannt. Schon lange wird, auch innerkirchlich, angemahnt, in eine Reformulierung der katholischen Lehre die aktuellen Erkenntnisse der Humanwissenschaft einzubeziehen. Im Synodalen Weg ist daher das Forum „Leben in gelingenden Beziehungen – Liebe leben in Sexualität und Partnerschaft“ eingerichtet worden. Das Forum beschäftigt sich auch damit, dass uns Menschen, die in gleichgeschlechtlichen Partnerschaften leben, immer noch um den kirchlichen Segen bitten – trotz aller Zurückweisung und den damit verbundenen Verletzungen durch die Kirche. Die Evangelien kennen mehrere Geschichten, in denen Jesus erst davon überzeugt werden musste, den Menschen das zu tun, was sie brauchten – eine davon war das Tagesevangelium am vergangenen Montag. Auch wir sollten uns heute berühren lassen von der immer wieder vorgebrachten Sehnsucht der Menschen nach dem kirchlichen Segen. Wir sollten entdecken, dass auf einer Partnerschaft, die auf dauerhafte Treue und Fürsorge angelegt und auf Gott ausgerichtet ist, Segen liegen muss.

Das Präsidium der Diözesanversammlung Limburg ist in Sorge um den Fortgang des Synodalen Weges. Wenn durch Verlautbarungen vatikanischer Stellen alle Bemühungen darum gestört werden, unsere frohe Botschaft für die heutigen Menschen verständlich zu machen, werden sich die Menschen – und darunter immer mehr aktive Gläubige! – weiter von der Kirche abwenden. Der Glaubwürdigkeitsverlust der katholischen Kirche durch den Missbrauchsskandal ist, wie die aktuellen Austrittszahlen zeigen, kaum zu ermesen. Es kann nicht alles so bleiben wie es ist! Wir brauchen den Mut zu Veränderungen, die dazu führen, dass die christliche Botschaft wieder Relevanz bekommt für die Menschen der heutigen Zeit.

Mit vielen anderen stehen wir an der Seite derer, die sich wiederum durch die Verlautbarung der Glaubenskongregation verletzt fühlen. Wir danken allen Seelsorgerinnen und Seelsorgern, die erklären, weiterhin gleichgeschlechtlichen Paaren den erbetenen Segen nicht zu verweigern. Wir danken den Bischöfen, der Leitung des Synodalforums und dem ZdK-Präsidenten, die sich dahingehend geäußert haben, dass die notwendigen Diskussionen nicht abgebrochen werden. Wir hoffen, dass sich kein Paar davon abhalten lässt, um Gottes Segen für ihre Beziehung zu bitten.

Die Diözesanversammlung ist die gewählte Vertretung der Katholik/inn/en der Diözese Limburg. Das Präsidium vertritt die Diözesanversammlung in der Zeit zwischen den Sitzungen.

Informationen unter www.dioezesanversammlung.bistumlimburg.de